

Datenschutzhinweise für Bewerbende

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 12 Absatz 1 Satz 1 und Art. 13 der Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO)

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung informieren wir Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer Daten.

Verantwortlicher für die Verarbeitung ist der
Verein zur Förderung eines Deutschen Forschungsnetzes e. V. – DFN-Verein
Alexanderplatz 1, 10178 Berlin
E-Mail: dfn-verein@dfn.de | Telefon: +4930 884299 0

Personenbezogene Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, bitten wir Sie, mindestens folgende Informationen anzugeben:

- Vorname
- Nachname
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Anschrift
- Anschreiben
- Lebenslauf

Im weiteren Verlauf des Bewerbungsprozesses können Sie weitere bewerbungsrelevante Angaben machen, um Ihre Bewerbungsunterlagen zu vervollständigen. Besondere Kategorien personenbezogener Daten – zum Beispiel zur Herkunft, zu politischen Meinungen, über religiöse und weltanschauliche Überzeugungen, der

Gewerkschaftszugehörigkeit, zu Gesundheit, zur sexuellen Orientierung oder auch genetische und biometrische Daten – werden nicht benötigt. Dementsprechend möchten wir Sie bitten, in Ihrer Bewerbung keine Angaben zu den voranstehenden Kriterien zu machen. Wenn Sie die Bewerbungsunterlagen mit einem Foto ergänzen wollen, geschieht dies ausdrücklich freiwillig.

Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die personenbezogenen Daten, die wir entweder von Ihnen oder von Dritten auf Ihre Veranlassung hin erhalten haben um:

- Sie als bewerbende Person identifizieren zu können
- mit Ihnen in Kontakt zu treten
- das Bewerbungsverfahren durchführen zu können

Die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) auf Grundlage von Art 6 Abs. 1 lit. b, Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 BDSG, § 611a BGB.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Im DFN-Verein erhalten nur diejenigen Personen Ihre Daten, die mit dem Bewerbungs- und Auswahlverfahren betraut sind, an der Entscheidung über die Stellenbesetzung mitwirken oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses die Daten benötigen.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Der DFN-Verein verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens. Wir löschen Ihre Daten nach erfolgter Absage im Bewerbungsverfahren spätestens nach sechs Monaten, soweit gesetzliche Aufbewahrungsfristen nicht entgegenstehen.

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Arbeitsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikum, werden die Daten in die Personalakte genommen und dort den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend weiterverarbeitet.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling findet im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nicht statt.

Datenübermittlung in ein Drittland (außerhalb der EU)

Grundsätzlich übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in ein Drittland.

Betroffenenrechte

Art. 15 DSGVO regelt das Auskunftsrecht Betroffener und gibt Ihnen die Möglichkeit, vom DFN-Verein eine Bestätigung zu verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden. Sofern Ihre personenbezogenen Daten bei uns vorliegen, können Sie weiterhin Information zum Verarbeitungszweck, zu deren Herkunft und Empfängern beim DFN-Verein, der Speicherdauer und Details (insbesondere Datenkategorien) zu den von Ihnen vorliegenden Daten verlangen.

Art. 16 DSGVO eröffnet das Recht, die Berichtigung sowie im Hinblick auf den Zweck, die Vervollständigung Sie betreffender unzutreffender personenbezogener Daten zu verlangen.

Art. 17 Abs. 1 DSGVO statuiert - mit bestimmten Ausnahmen - das Recht, die Löschung von Daten zu verlangen.

Art. 17 Abs. 2 DSGVO regelt ein „Recht auf Vergessenwerden“, wenn die verantwortliche Stelle die zu löschenden Daten öffentlich gemacht hat.

In bestimmten Fällen kann nach **Art. 18 DSGVO** auch die Einschränkung der Verarbeitung verlangt werden – zum Beispiel, wenn der Verantwortliche die Daten nicht mehr, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit nach **Art. 20 DSGVO** gibt unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch, eine Kopie von personenbezogenen Daten in einem üblichen und maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.

Nach **Art. 21 Abs. 1 DSGVO** hat der Betroffene aus bestimmten Gründen ein Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt.

Nach **Art. 77 DSGVO** hat jede betroffene Person das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte formlos per E-Mail oder auf dem Postweg an die nachfolgende Adresse und beschreiben möglichst genau Ihr Anliegen. Soweit erforderlich, werden wir bei Ihnen weitere Informationen erfragen, um Ihr Anliegen überprüfen zu können.

Verein zur Förderung eines Deutschen Forschungsnetzes e. V.
Datenschutzbeauftragte
Alexanderplatz 1, 10178 Berlin,
E-Mail-Adresse: datenschutz@dfn.de
Telefonnummer: +4930 884299 9103

Außerdem besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Stand der Datenschutzhinweise

Die ständige Entwicklung der Rahmenbedingungen macht von Zeit zu Zeit Anpassungen unserer Datenschutzhinweise notwendig. Wir behalten uns vor, jederzeit entsprechende Änderungen vorzunehmen.

Stand: 09/2021